

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 22 (1904)  
**Heft:** 346

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnemente:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

### Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken: Verkehr im Monat August 1904. — Chambre de compensation des banques d'émission suisses: Mouvement en août 1904. — Internationale Wechselkurse. — Warenpreise. — Landwirtschaftliche Geräte und Maschinen in Chile. — Etablissements séricicoles en Italie. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

##### Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 5. September. Die Firma Gagg-Spörry in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 145 vom 9. April 1903, pag. 577) und damit die Prokura Eugen Gagg ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. September. Die Firma F. Kiostermann & Co in Zürich II (Filiale der gleichnamigen Firma in Köln a. Rh. (S. H. A. B. Nr. 281 vom 13. Juli 1904, pag. 1122) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

5. September. Die Firma O. Vogel-Waser in Zürich (S. H. A. B. Nr. 44 vom 15. März 1889, pag. 247) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. September. Unter dem Namen Genossenschaft „Carmel“ (Société Carmel) hat sich, mit Sitz in Zürich I, am 1. September 1904 eine Genossenschaft gebildet, welche den Import von Landesprodukten und aller Art Waren aus Palästina und Syrien zum Zwecke hat. Auf Beschluss einer Generalversammlung kann die Genossenschaft sich auch mit Export von Waren aller Art nach Palästina und Syrien beschäftigen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, und der Austritt freiwillig durch schriftliche Anzeige an den Vorstand, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die als Genossenschaftler aufgenommene Person muss mindestens einen Genossenschaftsanteil im Betrage von Fr. 100 einbezahlen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist nur das Vermögen derselben haftbar; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Der aus der Jahresbilanz sich ergebende Rechnungüberschuss soll wie folgt verwendet werden: a. 10% desselben zur Aufnehmung eines Reservefonds und zwar solange der Reservefonds nicht 50% des einbezahlten Genossenschafts-Anteilskapitals betragen wird; b. hierauf soll an die Inhaber der Genossenschaftsanteile ein Gewinnanteil bis höchstens 5% vom Kapital ausbezahlt werden; c. der hienach eventuell verbleibende Überschuss bleibt zur Verfügung der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Verwalter und einem ersten und einem zweiten Vorstandsmitgliede. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Verwalter einzeln und die beiden übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Alwin Schoenlank, von Berlin, in Zürich II, Verwalter; ferner: Leo Dreifuss, von Endingen (Aargau), in Zürich I, und Isidor Horn, von Zürich, in Zürich I. Geschäftsslokal: Trittgasse 2-Oberdorfstrasse 24/26.

5. September. Dr. Johannes Keller, von Mandach (Aargau), in Zürich IV, vom 1. Oktober 1904 an in Dällikon, August Merk, von Horn (Thurgau), in Zürich V, vom 1. Oktober 1904 an in Zürich IV, und Dr. Fritz Laager, von Schwanden (Glarus), in Zürich I, haben unter der Firma D<sup>r</sup> J. Keller, A. Merk & D<sup>r</sup> F. Laager, Institut Minerva, in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1904 ihren Anfang nahm. Vorbereitungsschule auf Polytechnikum und Maturität; Privatunterricht; Repetitionen. Universitätsstrasse 18.

5. September. Inhaberin der Firma M. Lange-Schenk in Zürich V ist Frau Marie Lange, geb. Schenk, von Hemstedt (Preussen), in Zürich V. Schuh- und Möbelhandlung; An- und Verkauf von Liegenschaften. Asylstrasse 16.

5. September. Inhaber der Firma E. Schmitter in Zürich IV ist Heinrich Emil Schmitter, von Neuenstadt (Bern), in Zürich IV. Agenturen in der Lebensmittelbranche (Fleischwaren, feine Weine und Spirituosen). Kurvenstrasse 47.

6. September. Die Firma Krauss & Lüthy in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 226 vom 13. Juni 1902, pag. 901) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Generalagenturen für Versöberngen und Vertrieb technischer Artikel, und als Geschäftsslokal: Zähringerstrasse 55, Leonhardsplatz.

6. September. Die Aktiengesellschaft Meoh. Seidenstoffwaberin Adliswil (Tissage mécanique de Soiries Adliswil) in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 173 vom 1. Mai 1902, pag. 689) hat an Stelle des verstorbenen Robert Schwarzenbach als Präsident der Gesellschaft (Verwaltung) gewählt: Theophil Zürzer-Schwarzenbach, von und in Hausen a. A.; derselbe hat das Recht der Einzelunterschrift.

6. September. Der Inhaber der Firma A. Schmidlin in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 482 vom 31. Dezember 1903, pag. 1925) verzeigt als gegenwärtige Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission in Malz und Gerste; Sensal für Immobilien und Finanzierungen.

6. September. Die Firma B. von Arx in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 287 vom 15. Oktober 1896, pag. 1179) ist infolge Association erloschen. Beat von Arx, von Stüsslingen (Solothurn), in Zürich V, und Louis Jequier, von Fleurier (Neuenburg), in Zürich I, haben unter der Firma von Arx & Jequier, Zürcher Schuh-C<sup>o</sup> in Zürich I eine Kollektivgesellschaft ein-

gegangen, welche am 1. September 1904 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. von Arx» übernimmt. Schuhwaren. Münsterergasse 4, zur «blauen Fahne».

6. September. Die Firma J. Dörrhöfer in Hottingen (S. H. A. B. Nr. 100 vom 3. November 1886, pag. 701) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma J. Dörrhöfer's W<sup>we</sup> in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Frau Witwe Friederika Dörrhöfer geb. Fencbel, von Flörsheim (Preussen), in Zürich V. Spezerei- und Kolonialwarenhandlung. Klostschachstrasse 46.

6. September. Die Firma Berkowitz & Kerner in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 237 vom 13. Juni 1904, pag. 945) — Gesellschafter: Hans Berkowitz und August Kerner — und damit die Prokura Marie Berkowitz geb. Säger, wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amteswegen gelöscht.

6. September. Die Firma Bob. Teucher in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 49 vom 19. Februar 1897, pag. 195) wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

##### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Bern.

1904. 5. September. Aus der Kollektivgesellschaft J. Schönenberger & Söhne in Bern (S. H. A. B. Nr. 88 vom 6. März 1903, pag. 349, und Nr. 96 vom 11. März 1903, pag. 381) ist Carl Joseph Schönenberger ausgetreten; in dieselbe ist eingetreten Jakob Otto Schönenberger, von Bütschwil (St. Gallen), wohnhaft in Bern.

###### Bureau Biel.

5. September. Die nachstehenden Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen:

Fritz Marti, Hotelier, in Biel (S. H. A. B. Nr. 407 vom 29. Okt. 1903, pag. 1625). Datum des Konkurseskenntnisses: 14. April 1904.

Jean Flury, Uhrenfabrikant in Biel (S. H. A. B. Nr. 454 vom 8. Dez. 1903, pag. 1813). Datum des Konkurseskenntnisses: 19. April 1904.

Würsten & Schurter, Buchdruckerei in Biel (S. H. A. B. Nr. 316 vom 13. August 1903, pag. 1261). Datum des Konkurseskenntnisses: 14. Mai 1904.

A. Schneider & Cie., Baugeschäft in Biel (S. H. A. B. Nr. 100 vom 11. März 1904, pag. 397). Datum des Konkurseskenntnisses: 8. Juli 1904.

Otto Boy de la Tour, Hotelier, in Leubringen (S. H. A. B. Nr. 434 vom 21. November 1903, pag. 1733). Datum des Konkurseskenntnisses: 14. August 1904.

5. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Knecht & Vallon in Biel (S. H. A. B. Nr. 128 vom 28. März 1904, pag. 509) ist Julien Vallon, von Mollondins, ausgetreten; an seine Stelle tritt in die Gesellschaft ein Léon Vallon, von Mollondins (Waadt), wohnhaft in Arnex b. Orbe. Für die Gesellschaft zeichnungsberechtigt ist allein: Andreas Knecht, von Böbikon.

###### Bureau de Courtelary.

5. septembre. Le chef de la maison L. Juillerat, à Tramelan-dessus, est Louis Juillerat, de Châtelat, domicilié à Tramelan-dessus. Genre de commerce: Bouchérie. Bureau: Tramelan-dessus.

5. septembre. Le chef de la maison Paul-V. Mathez, à Tramelan-dessus, est Paul-Virgile Mathez, de Tramelan-dessus, y demeurant. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: Tramelan-dessus.

5. septembre. Le chef de la maison Zehfus-Mathez, à Tramelan-dessus, est Charles-Edouard Zehfus-Mathez, de Genève, domicilié à Tramelan-dessus. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: Tramelan-dessus.

5. septembre. La maison Numa Chatelain, fabrication d'horlogerie, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 22 avril 1901, n° 146, page 581), donne procuration collective à Armand Cboffat, originaire de Tramelan-dessus, et à Emile Feutz, originaire de Lauterbrunnen, tous deux à Tramelan-dessus.

###### Bureau Fraubrunnen.

5. September. Die Käsereligenossenschaft Zuzwil in Zuzwil (S. H. A. B. Nr. 23 vom 22. Januar 1900, pag. 93) hat in ihrem am 22. Februar und 29. Mai 1904 abgehaltenen Hauptversammlungen ihren Vorstand für eine neue Amtsperiode vom 1. Mai 1904 bis 1. Mai 1908 neu bestellt wie folgt. Es wurden gewählt: als Präsident (Hüttenmeister): Friedrich Jordi, von Huttwil, Landwirt; als Kassier, zugleich Stellvertreter des Präsidenten: Niklaus Holzer-Aeberhardt, von Zuzwil, Landwirt; als Sekretär: der bisherige Ernst Rufer, von Zuzwil, Landwirt; als Beisitzer, zugleich Milchleker: Bendicht Holz, Bendichts sel., von Zuzwil, Landwirt, und Robert Rufer, von Zuzwil, Wirt; alle fünf in Zuzwil angessenen.

###### Bureau Langnau (Bezirk Signau).

25. August. Die Emmenthalische Obst-Export-Genossenschaft, mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 307 vom 10. September 1900, pag. 1232) hat in ihrer Generalversammlung vom 7. März 1904 ihren Vorstand neu bestellt und demgemäss gewählt: als Präsident: den bisherigen Vizepräsidenten Christian Scheidegger, von Trub, in Biglen; als Vizepräsident: Friedrich Gutknecht, von Oberried (Freiburg) in Worb; als Kassier: Adolf Siegfried, in Zäziwil, den bisherigen; als Sekretär: Karl Oppiger, von Signau, auf der Kreuzstrasse, Gde. Stalden, und als Beisitzer: den bisherigen Präsidenten Gottfried Straub-Gasser, in Langnau. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

26. August. Die Firma Fritz Blaser im Hölzli zu Signau (S. H. A. B. Nr. 99 vom 3. Juli 1883, pag. 790) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

26. August. Inhaber der Firma Fr. Althaus in Bärau, Gemeinde Langnau, ist Friedrich Althaus, von Lauperswil, in Bärau. Natur der Geschäfte: Mehl- und Kruschhandlung.

2. September. Unter der Firma Käseereigenossenschaft Signau, mit Sitz daselbst, hat sich auf Grundlage der Statuten vom 6. August 1904 auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der bestmöglichen Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei etc. oder durch den Verkauf der Milch an einen Uebernehmer. Ferner bezweckt sie wenn möglich den Ankauf des bestehenden Käseereigebäudes samt Zubehörenden und Gerätschaften von der bisherigen Käseereigenossenschaft Signau, resp. von den Eigentümern jener Objekte. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei, derselbe kann jedoch ordentlichweise nur auf Schluss eines Rechnungsjahres, unter Beobachtung einer dem Präsidenten sechs Monate vorher einzureichenden Anmeldung stattfinden. Als fakultativen Ausschlussgrund sehen die Statuten die Lieferung gefälschter Milch vor. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. Jedes Mitglied hat nur einen Stammanteil im Betrag von Fr. 100 zu übernehmen, welcher unverzinslich ist. Ueberdies setzt die Hauptversammlung beim Neueintritt eines Genossenhabers das von diesem zu bezahlende Sauggeld fest. Beim Austritt oder sonstigen Verlust der Mitgliedschaft bestimmt die Hauptversammlung den dem Ausscheidenden herauszuzahlenden Betrag. Der volle Betrag des Geschäftsanteils wird entrichtet oder gutgeschrieben, wenn beim Absterben eines Mitglieds, Verkauf der Liegenschaften, Heirat oder dergleichen Fällen der Uebernehmer oder Pächter, Nutzniesser der Liegenschaften, sich mit gleichen Rechten und Pflichten an der Stelle des Ausgetretenen als Mitglied der Genossenschaft anmeldet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Genossenhaber ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand, welcher letzterer besteht aus einem Präsidenten (Hüttenmeister) zugleich Kassier, vier Beisitzern und dem Sekretär. Der Vorstand besorgt die Geschäftsführung für die Genossenschaft; der Präsident und der Sekretär führen namens der letzteren die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung. Gegenwärtig ist der Vorstand zusammengesetzt wie folgt: Präsident (Hüttenmeister) und Kassier: Ulrich Haldimann, im Stocki, von und in Signau; Beisitzer: Friedrich Galli, von Eggwil, im Hof; Christian Wüthrich, von Trub, in der Stallmatt; Friedrich Ledermann, von Lauperswil, im Hasle-Hölzli, und Johann Kunz, von Trub, im Obermattgraben, und Sekretär: Fritz Schärer, von Sumiswald, alle in Signau.

2. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Lehmann, Kienzle & Co in Langnau (S. H. A. B. Nr. 65, II. Teil, vom 7. Mai 1883, pag. 518; Nr. 108 vom 3. Oktober 1888, pag. 820, und Nr. 37 vom 14. Februar 1895, pag. 148) ist der einte Gesellschafter Adolf Lehmann ausgetreten. Infolge dessen hat sich die Gesellschaft aufgelöst und ist die Firma erloschen. Aktiven und Passiven derselben gehen über auf die neue Firma «Kienzle & Co, vormals Lehmann, Kienzle & Co».

2. September. Frau Elise Kienzle, geb. Lehmann, und deren Sohn Gustav Adolf Kienzle, beide von Burgdorf und wohnhaft in Langnau, haben unter der Firma Kienzle & Co, vormals Lehmann, Kienzle & Co in Langnau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1904 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lehmann, Kienzle & Co» übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig Gustav Adolf Kienzle befugt. Natur des Geschäftes: Käse-Export.

#### Bureau Laupen.

5. September. Die Firma Johann Käsermann in Laupen (S. H. A. B. Nr. 54 vom 14. April 1883, pag. 415) ist wegen Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers von Laupen erloschen.

#### Bureau de Moutier.

6. septembre. La société anonyme Tavannes Watch Co, fabrication et vente d'horlogerie, à Tavannes (F. o. s. du c. du 19 octobre 1895, n° 259, page 1079, et du 23 novembre 1896, n° 316, page 1299), donne procuration collective à Eugène Romy, de Sorvillier, et à Henri Sandoz-Mamie, du Locle et de La Chaux-de-Fonds, tous deux domiciliés à Tavannes. La société sera engagée par la signature collective de ces deux fondés de procuration.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Stadt Solothurn.

1904. 7. September. Inhaberin der Firma J. Hellinger-Roth in Solothurn ist Julia Hellinger, geb. Roth, Ehefrau des Ernst Hellinger, Kommis, von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Schuhwarenhandlung. Geschäftslokal: Güzelnegasse 3, Marktplatz.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

1904. 5. September. Das Bankgeschäft der Firma «Emil Schalch» in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. März 1883, pag. 289) ist mit dem 1. September 1904 in Liquidation getreten; diese wird unter der Firma Emil Schalch in Liquidation durch den Firmeninhaber, Emil Schalch-Blank, von und in Schaffhausen, besorgt. Wie bisher zeichnet als Prokurist: Emil Otteringer, von Wutöschingen (Amt Waldshut, Baden), in Schaffhausen.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

1904. 5. September. Inhaber der Firma Ph. Bauch in Davos-Dorf, welche am 15. August 1904 entstanden ist, ist Philipp Georg Bauch, von Offenbach a. M., wohnhaft in Davos-Dorf. Natur des Geschäftes: Agentur- und Kommissionsbureau, Spedition, Kohlenhandel en gros. Geschäftslokal: Davos-Dorf, Haus Oherrauch.

5. September. Inhaberin der Firma F. Beer-Stiehle in Chur, welche am 15. Februar 1904 entstanden ist, ist Frau Fanny Beer-Stiehle, von Disentis, wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Geschäftslokal: Martinsplatz 37 a.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Aarau.

1904. 6. September. Inhaber der Firma J. Bärtschi in Aarau ist Jakob Bärtschi, von Lützelflüh, in Aarau. Natur des Geschäftes: Speisewirtschaft. Geschäftslokal: Zunftstube.

6. September. Inhaber der Firma M. Rüetschi-Schneider in Aarau ist Friedrich Max Rüetschi, von Aarau und Subr, in Aarau. Natur des Geschäftes: Delikatessen-Geschäft und Gross- und Kleinbäckerei. Geschäftslokal: Pelzgasse und Hinter dem Platz Nr. 103.

6. September. Inhaber der Firma Hans Rohr, Wirt, in Aarau ist Hans Rohr, von Buchs, in Aarau. Natur des Geschäftes: Wirtschaft. Geschäftslokal: Holzmarkt Nr. 319.

6. September. Inhaber der Firma Friedrich Roth in Aarau ist Friedrich Roth, von und in Aarau. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Geschäftslokal: Zeughausstrasse Nr. 665.

#### Bezirk Brugg.

5. September. Unter dem Namen Freiwilliger Armenereziehungsverein des Bez. Brugg besteht mit dem Sitze in Brugg ein Verein, welcher die Versorgung und Erziehung der armen und zwar insbesondere der von Verwahrlosung bedrohten Kinder von Bürgern und Elnwohnern des Bezirkes Brugg bezweckt. Die Statuten sind am 19. Mai 1901 festgestellt worden. Die Organe des Vereines sind die Generalversammlung, die Gemeindevertreter, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 11 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Erwin Haller, Pfarrer, von Zofingen, in Rein; Vizepräsident ist Friedrich Frey, Bezirksamtmann, von und in Brugg; Aktuar ist Richard Preiswerk, Pfarrer, von Basel, im Umiken; Kassier ist Edmund Fröhlich, Pfarrhelfer, von und in Brugg.

#### Bezirk Kulm.

5. September. Die Firma Gautschi, Bäcker, in Schöffland (S. H. A. B. Nr. 243 vom 31. August 1896, pag. 1000) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

#### Bezirk Zofingen.

5. September. Die Firma Hs. Suter-Roth in Kölliken (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. April 1902, pag. 502) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1900. 6. September. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma «Eisenbahn-Gesellschaft Etwilen-Schaffhausen» mit Sitz in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1892, pag. 201), ist J. Wildberger-Studer infolge Todes ausgeschieden; an seine Stelle wurde am 25. April 1903 gewählt Max Wildberger-Freuler, von und in Schaffhausen, welcher mit den bisherigen Mitgliedern des Verwaltungsrates Dr. med. Jakob Christinger und Joh. Rüttimann, kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Aktiengesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. Juni 1904 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Eisenbahn-Gesellschaft Etwilen-Schaffhausen in liq. durch die Mitglieder des Verwaltungsrates Dr. med. Jakob Christinger, Joh. Rüttimann, beide in Diessenhofen, und Max Wildberger-Freuler in Schaffhausen besorgt. Die Liquidatoren führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien.

6. September. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma Consumverein Aadorf in Aadorf (S. H. A. B. Nr. 245 vom 29. August 1898, pag. 1023, und Nr. 85 vom 12. März 1901, pag. 337) sind ausgetreten: Joh. Alex. Erni, Adolf Feisst, Baptist Gubelmann. Die Genossenschaft hat ihren Vorstand bestellt wie folgt: Jakob Truninger, von Kirchberg (St. Gallen), Präsident; Albert Staub, von Menzingen (Zug), Kassier; Friedrich Läubli, von Zetzwil (Aargau), Aktuar; Joh. Wössner, von Betzweiler (Württemberg), Buchhalter; Joh. Engeler, von Guntershausen; Adolf Hegnauer, von Seengen (Aargau), und Alois Oswald, von Aadorf, Beisitzer; alle wohnhaft in Aadorf. Der Präsident und der Kassier führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Locarno.

1904. 5 settembre. La ditta Antonio Simona, in Locarno (F. u. s. di c. del 4 aprile 1883, II° p. n° 48, pag. 369, e del 19 agosto 1897, n° 215, pag. 881), è cancellata per cessione dell'azienda commerciale al figlio Willy Simona, così pure è revocata la procura conferita a quest'ultimo. Il seguito del commercio della suddetta ditta è stato ripreso, a datare dal 1° settembre 1904, da Willy Simona, di Antonio, da e domiciliato in Locarno, che continua detta azienda colla ditta W. di Antonio Simona con sede in Locarno. Genere di commercio: Granaglie e farine.

5 settembre. La società in nome collettivo U. Rezzonico & Co, in Locarno (F. u. s. di c. del 26 dicembre 1895, n° 316, pag. 1924), è cancellata per vendita, in data 18 novembre 1899, dell'azienda commerciale «Hôtel du Lac», a Francesco Lusser, ingegnere, di Aitdorf, domiciliato in Zugo.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1904. 3 septembre. Le chef de la maison Jean Oppliger, à la Dame-sur-Villiers, est Jean Oppliger, fils de Christian, de Röttenbach, district de Signau (Berne), domicilié à la Dame. Genre de commerce: Achat et vente de bestiaux, agriculture, fromagerie. Bureaux: à la Dame-sur-Villiers.

#### Genève — Genève — Ginevra

1904. 3 septembre. La société en nom collectif Société pour l'exploitation de Compteurs électriques Rittener et Co., inscrite en dernier lieu à St-Jean (Petit-Saconnex), (F. o. s. du c. du 28 mai 1903, n° 211, page 842), est déclarée dissoute dès le 1<sup>er</sup> septembre 1904. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

3 septembre. La société anonyme ayant pour titre Société des Immeubles du Léman, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 juillet 1901, n° 265, page 1059), ayant modifié en diverses fois son conseil d'administration, ce dernier reste composé des suivants: Rod.-Ad. Armleder, maître d'hôtel, déjà inscrit, auquel il a été adjoint Victor Armleder fils à Genève, et Louis Viret, professeur, au Petit-Saconnex, dont l'un remplace Alex. Bordigoni, membre sortant, et l'autre Jean L'Hullier, démissionnaire.

3 septembre. La société anonyme ayant pour titre Société anonyme des Anciens ateliers Bourgeois et Delamure, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 16 mars 1903, n° 104, page 413), est radiée d'office ensuite de la faillite de cette société prononcée par jugement du 29 août 1904.

5 septembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 juillet 1904, la société anonyme ayant pour titre Société anonyme des Immeubles hygiéniques de Grange Falquet, ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 15 avril 1902, n° 147, page 585), a nommé membres du conseil d'administration, Pierre Mastella, entrepreneur, à Genève, et Secundo Bolengo, entrepreneur, à Plainpalais, en remplacement de F. Pianzola et Jacob Meyer, démissionnaires.

5 septembre. Dans son assemblée du 19 juillet 1904, l'association ayant pour titre Association de la Chapelle d'Emmanuel, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1887, n° 120, page 1001),

nommé membre de son conseil d'administration Charles Alioth, directeur de l'«Agence des journaux» à Genève, en remplacement de Peter Naylor, décédé.

5 septembre. Suivant statuts révisés le 2 août 1902 et sous la dénomination de Syndicat des Chiffonniers-Chineurs du Canton de Genève, il s'est constitué une société régie par le titre XXVIII du C. O., et qui a son siège à Genève. Elle a pour objet de créer un esprit de solidarité entre ses membres par tous les moyens en son pouvoir. Pourra en faire partie tout chiffonnier-chineur habitant le canton, dès l'âge de 18 ans, s'il remplit les conditions accessores prévues par les statuts et s'il est présenté par deux membres. Le droit d'entrée est de fr. 2. 25 pour les membres fondateurs, et sera fixé à fr. 5 pour les nouveaux membres, dès le 1<sup>er</sup> septembre de cette année. La cotisation mensuelle est de fr. 2. On sort de la société par démission donnée par écrit, de même que par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La société est dirigée par un comité de 5 membres élus pour un an. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président, du secrétaire et du trésorier. L'assemblée générale est convoquée par cartes. Il n'est rien prévu aux statuts en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires. En cas de dissolution, les fonds restant disponibles seront versés, la moitié au Sanatorium populaire genevois, et le reste, à la Caisse des Invalides français, à Genève. Le président est Joseph Vallotton, à Chêne-Bougeries; le secrétaire est Joseph Achard, et le trésorier est Antoine Gachon, tous deux à Genève.

5 septembre. Le chef de la maison Marc Déleamont, à Genève, est Marc-Philippe Déleamont, de Genève, domicilié à Coppet (Vaud). Genre d'affaires: Représentation des machines à écrire de la fabrique «Yost». Bureau: 9, Rue du commerce.

5 septembre. La maison Grosch et Greiff, maison d'assortiment, dont le siège est à Neuchâtel (inscrite au registre du commerce de Neuchâtel le 27 septembre 1900), a établi à Genève, dès le 30 septembre 1904, et sous la même raison sociale, une succursale, ayant pour objet le même genre d'affaires. La succursale sera représentée par l'un ou l'autre des associés en nom collectif qui sont: Hermann Grosch, de Waldenburg (Silesie), et Charles-Alfred-Jules Greiff, de Barmen (Prusse-Rhénane), tous deux domiciliés à Neuchâtel. Locaux: à Genève, 23-25, Rue des Allemands.

5 septembre. La raison Georges Gachet, à Genève (F. o. s. du c. du 14 février 1903, n° 57, page 226), est radlée ensuite de renonciation du titulaire.

La maison est continuée, depuis le 20 août 1904, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison Félix Thénod, à Genève, par Francis Thénod, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Marchand-tailleur. Locaux: 2, Place Longemalle.

5 septembre. Dans son assemblée générale de septembre 1902, la société anonyme dite Société des Villas Route de Chêne-Malagnou, ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 20 novembre 1897, n° 238, page 1181), a nommé membre du conseil d'administration, Henri Poulin, domicilié à Chêne-Bougeries, en remplacement de Fred. Ferrière, dont les fonctions ont pris fin.

Abrechnungstabelle der schweiz. Emissionsbanken — Chambre de compensation des banques d'émission suisses.

Verkehr im Monat August 1904. — Mouvement en août 1904.

(Rektifizierte Ziffern. — Chiffres rectifiés.)

Konto A — Compte A.

Uebertragungen von Konto auf Konto — Virements de compte à compte	Fr. 1,824,450.—
Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:	
Eingang — Entrée	Fr. 1,680,000.—
Ausgang — Sortie	„ 1,980,000.— „ 8,660,000.—
	Fr. 5,484,450.—

Konto B — Compte B.

Uebertragungen von Konto auf Konto — Virements de compte à compte	„ 2,196,674. 10
Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:	
Eingang — Entrée	Fr. 1,227,000.—
Ausgang — Sortie	„ 947,000.— „ 2,174,000.—
General-Mandate — Mandats généraux	
wurden ausgestellt — ont été délivrés	1490 { Stück im Betrage von
et eingelöst — et payés	1493 id. id. } Fr. 2,955,022. 87
	„ 2,980,725. 97 „ 5,935,748. 84

Abrechnungssaldi — Solde des virements:

Vom 5. August — Du 5 août	{ Teilm. Banken } 33 Fr. 264,737. 80
„ 12. „ — „ 12 „	id. id. 33 „ 397,261. 80
„ 19. „ — „ 19 „	id. id. 33 „ 355,402. 20
„ 26. „ — „ 26 „	id. id. 32 „ 807,518. 15
	Fr. 17,025,787. 89
Im Monat August . . .	1903 Fr. 28,855,860. 43
En août . . .	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle  
Internationale Wechselkurse  
(Sichtkurse).

	Schweiz		Amsterdam		Deutschland		Italien		London		Paris <sup>1)</sup>		Wien		New York 60 Tage	
	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld fl.	Brief fl.	Geld Mk.	Brief Mk.	Geld L.	Brief L.	Geld per 1 £	Brief	Geld Fr.	Brief Fr.	Geld s.	Brief s.		
<b>Schweiz</b> pr. Fr. 100.— 3. Sept.	—	—	—	—	60.95	81.—	99.95	100.05	Fr. 25.22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	25.27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	perte <sup>1</sup> / <sub>16</sub>	prime <sup>1</sup> / <sub>16</sub>	94.92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	95.02 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	
<b>Amsterdam</b> pr. fl. 100.— 3. Sept.	208.55	208.75	—	—	168.88	169.—	208.65	208.85	£ 12.08	12.13	206 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	206 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	198.20	198.85	—	
<b>Deutschland</b> pr. Mk. 100.— 8. Sept.	123.44	123.50	59.17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	123.32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	123.42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Mk. 20.42 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20.47 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	122 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	122 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	117.20	117.40	Mk. 4=94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> cts.	
<b>Italien</b> pr. Lire 100.— 8. Sept.	99.98	100.06	—	—	80.98	81.04	—	—	L. 25.22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	25.27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	perte <sup>1</sup> / <sub>16</sub>	prime <sup>1</sup> / <sub>16</sub>	94.90	95.—	—	
<b>London</b> pr. £ 1.— 8. Sept.	25.25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	25.25	12.10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	£ 10=20.43 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	20.44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	25.23 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	25.25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	25.23 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	25.24 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	£ 10=23.12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	23.11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4.84 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4.87 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
<b>Paris</b> pr. Fr. 100.— 8. Sept.	100.—	100.05	47.92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	80.96	81.—	99.92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	100.02 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Fr. 25.22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	25.27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	94.92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	95.02 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	\$ 1 = Fr. 5.19	
<b>Wien</b> pr. Kr. 100.— 8. Sept.	105.20	105.27	—	—	85.24	85.80	105.22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	105.32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Fr. 23.92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	24.02 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	104 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	104 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	
<b>New York</b> pr. \$ 1.— 8. Sept.	5.17	5.17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	4.18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4.19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5.16	5.18	\$ 4.87 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4.88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5.16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5.17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—	

Paritäten.

100 Fr. = 81,00 Mk.	100 Mk. = 123,457 Fr.	1 £ = 25,215 Fr.	100 holl. fl. = 105,01 Fr.	100 \$ = 518,26 Fr.	100 holl. l. = 208,32 Fr.
100 „ = 3,965 £.	100 „ = 4,895 £.	1 „ = 20,4295 Mk.	100 „ = 85,06 Mk.	100 „ = 419,79 Mk.	100 „ = 168,74 Mk.
100 „ = 95,28 österr. Kr.	100 „ = 117,56 österr. Kr.	1 „ = 24,017 österr. Kr.	100 „ = 4,164 £.	100 „ = 20,548 £.	100 „ = 8,2597 £.
100 „ = 19,295 \$.	100 „ = 28,821 \$.	1 „ = 4,867 \$.	100 „ = 20,26 \$.	100 „ = 493,52 österr. Kr.	100 „ = 193,86 holl. Kr.
100 „ = 48,003 holl. fl.	100 „ = 59,288 holl. fl.	1 „ = 12,107 holl. fl.	100 „ = 50,41 holl. l.	100 „ = 248,78 holl. fl.	100 „ = 40,196 \$.

<sup>1)</sup> Die Kurse für Amsterdam, Deutschland und Wien sind Dreimonats-Kurse.

Warenpreise.

Die Sauerheck'schen Index-Nummern der Preise von 45 Hauptartikeln bewegten sich wie folgt, wenn man den Durchschnitt der 11 Jahre 1867-77 = 100 nimmt:

Durchschnitt	Monats-Nummern
1878-1887 = 79	Dezember 1889 = 73,7
1884-1893 = 71	Februar 1895 = 60,0
1888-1897 = 67	Juli 1896 = 59,2
1894-1905 = 66	„ 1900 = 76,2
	März 1903 = 70,4
	August 1903 = 70,0
	Dezember 1903 = 70,0
	März 1904 = 70,8
	April 1904 = 70,5
	Mai 1904 = 69,9
	Juni 1904 = 69,4
	Juli 1904 = 69,9
	August 1904 = 70,4

Im vergangenen Monat fand ein Aufschlag statt für Weizen, Mehl, Gerste, Speck, Butter, Zucker und Kaffee, aber ein Abschlag für Ochsen- und Hammelfleisch, sowie Kartoffeln. Im Durchschnitt war die Erhöhung für Nahrungsmittel nur eine geringe. Unter den Rohstoffen war für Baumwolle neuerdings wieder eine Aufwärtsbewegung von 6.18 d. auf 6.72 d. pro Pfund für mittlere Amerikanische; andere Textilstoffe erfuhren kaum eine Veränderung und alle Notierungen für Mineralprodukte waren am Monatsschluss fast genau dieselben wie Ende Juli. In der Gruppe der

«Verschiedenen Rohstoffe» war Talg etwas höher und Petroleum fester, aber sonst blieb der Markt ziemlich unverändert.

Trennt man Nahrungsmittel und Rohstoffe, so erhält man folgenden Vergleich (1867-77 = 100):

	1878-87		1884-93		1894-1903		1896	1898	1900	1902	1904	1904
	Durchschnitt		Durchschnitt		Durchschnitt		Febr.	Juli	Febr.	Dez.	Juli	August
Nahrungsmittel	84	74	66	63,8	60,0	65,8	65,3	68,4	68,8			
Rohstoffe	76	69	66	57,0	58,6	81,9	73,4	71,0	71,5			

Nahrungsmittel stehen volle 5% höher, Rohstoffe 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% niedriger als Ende letzten Jahres.

Silber war anfangs des Monats fest, hatte aber später einen schwächeren Markt. Die Preise und Index-Nummern verglichen sich wie folgt (60.84 d pro oz., das alte Verhältnis von 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Silber zu 1 Gold = 100):

Durchschnitt	1894-1903	Preis	Index-Nummer
Ende Dezember	1900	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	d. = 45,2
„ Januar	1903	29 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	„ = 48,6
„ Oktober	1903	21 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	„ = 38,0
„ Dezember	1903	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	„ = 45,4
„ Mai	1904	26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	„ = 42,9
„ Juli	1904	25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	„ = 41,7
„ August	1904	26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	„ = 44,2
	1904	26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	„ = 43,1

**Verschiedenes — Divers.**

**Landwirtschaftliche Geräte und Maschinen in Chile.** Die in Chile gebräuchlichen landwirtschaftlichen Geräte sind, wie der «Export» berichtet, im allgemeinen noch von roher und primitiver Art und bisweilen den in Spanien und andern europäischen Ländern vor langer Zeit üblich gewesenen nachgebildet. Immerhin hat sich auch in diesem Lande die Einführung moderner Maschinen und Geräte zu landwirtschaftlichen Zwecken in den letzten Jahren gehoben und verspricht auch für die Zukunft Gutes. So finden sich Mähmaschinen, Selbstbinder und Dreschmaschinen. Einzelne Besitzer benutzen auch moderne Pflüge, ferner Sämaschinen für Weizen, Gerste- und Haferbau, weiter Maispflanzmaschinen, bei der insbesondere zu Viehfutterzwecken betriebenen, im übrigen nur geringen Maiskultur. Hingewiesen wird auch auf Maschineneinrichtungen für Mehlmühlen, von denen eine Anzahl in Chile in Betrieb ist.

Eine Hebung des Geschäftes mit landwirtschaftlichen Artikeln liesse sich am besten dadurch erzielen, dass man tüchtige Geschäftsleute in das Land sendet, die vor allem die Landessprache beherrschen. In zweiter Linie käme eine Vertretung durch eine im Lande bestehende Firma, der ausschliesslich der Vertrieb der Fabrikate zu übertragen wäre, in Betracht. Unzweckmässig wäre es dagegen, mehreren Firmen zugleich die Vertretung zu übertragen.

**Etablissements séricoles en Italie.** L'Association de l'Industrie et du Commerce des Soies de Milan vient de publier, suivant un rapport du consul français à Milan, le premier annuaire séricole italien.

Ce document, qui contient d'utiles renseignements sur l'importance de chaque établissement de filature, de moulinage et de tissage, permet de se faire une idée assez exacte de l'ensemble de l'industrie de la soie en Italie.

Il existe en Italie, 1,065 filatures possédant 58,748 bassines en activité et 2,642 inutilisées.

346 usines de moulinage possédant 705,262 broches en activité et 49,050 inutilisées.

165 établissements de tissage possédant 9,703 métiers à la main, dont 159 inutilisés, et 7,459 métiers mécaniques dont 5 inutilisés.

Le tissage mécanique est employé seulement en Piémont et en Lombardie.

L'industrie de la soie existe dans presque toute l'Italie, mais particulièrement en Piémont, en Vénétie et surtout en Lombardie, où la filature, le moulinage et le tissage ont pris, depuis quelques années, un immense développement.

Ci-après un tableau donnant le détail par province, de l'industrie de la soie en Lombardie.

Provinces	Filatures			Moulinage			Tissage		
	Etablissements	Nombre de bassines		Etablissements	Nombre de broches		Etablissements	Métiers	
		en action	au repos		à la main	mécaniques			
Milan	134	9,861	149	46	59,160	794	20	861	1,571
Pavie	22	1,388	80	4	3,974	—	—	—	—
Côme	148	10,422	283	165	368,043	14,098	107	7,847	125
Sondrio	3	220	20	3	3,769	384	—	—	—
Bergame	88	7,518	126	87	98,249	5,100	—	—	—
Brescia	49	2,680	112	16	32,103	1,376	1	80	—
Crémone	42	3,015	11	4	1,892	1,242	—	—	—
Mantoue	9	828	16	1	1,008	—	—	—	—
<b>Totaux</b>	<b>490</b>	<b>85,407</b>	<b>797</b>	<b>276</b>	<b>568,198</b>	<b>22,992</b>	<b>128</b>	<b>8,788</b>	<b>126</b>

**Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.**

Monat	1908		1904		Mehraufnahme Augmentation	Minderaufnahme Diminution	Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.			
Januar	3,180,121.09	3,182,528.54	—	—	—	57,592.55	Janvier
Februar	3,764,111.50	3,946,878.49	182,761.99	—	—	—	Fevrier
März	4,575,965.88	4,867,679.78	291,713.88	—	—	—	Mars
April	4,577,753.26	4,515,424.35	—	—	—	62,328.91	Avril
Mai	4,644,511.98	4,504,859.60	—	—	—	140,152.38	Mai
Juni	4,321,206.19	—	—	—	—	—	Juin
Juli	4,496,328.67	4,410,544.48	—	—	—	87,784.19	Juillet
August	4,940,184.14	4,182,277.79	—	—	—	757,906.35	Août
September	4,095,946.59	—	—	—	—	—	Septembre
Oktober	4,972,089.01	—	—	—	—	—	Octobre
November	4,383,106.84	—	—	—	—	—	Novembre
December	5,448,264.96	—	—	—	—	—	Décembre
<b>Total</b>	<b>58,861,589.61</b>	<b>84,118,564.97</b>	—	—	—	<b>898,617.77</b>	<b>Total</b>
Januar-August 1903: Fr. 84,512,182.71.							

**Ansländische Banken. — Banques étrangères.**

Banca d'Italia.			
	10 août.	20 août.	
Moneta metallica	570,198,087	585,767,190	Circolazione . . . 868,760,999
Portafoglio	281,463,748	281,117,060	Conti corr. a vista . . . 95,143,221
Niederländische Bank.			
	27. August.	3. Sept.	
Metallbestand.	142,795,249	141,159,090	Notencirkulation . . . 232,707,470
Wechselportef.	60,253,500	65,464,987	Conti-Correnti . . . 9,154,371
			239,044,185
			7,884,902

Annoucen-Pacht:  
Badolf Mosse, Zürich, Bern etc.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Schaffhauser Kantonalbank  
in Schaffhausen.**

**Konversion von 4% Obligationen.**

Wir offerieren hiemit den Inhabern der von uns per 15. September 1904 bis und mit 15. Februar 1905 gekündigten 4% Obligationen den

**Umtausch gegen unsere 3 3/4% Obligationen,**  
auf drei Jahre fest.

Konversionsanmeldungen nehmen wir von heute an entgegen.  
Die Direktion.

**Amtliches Güterverzeichnis.**

Beneficium Inventarii.

Born, Johann, von Bern und Thunstetten, geb. 1853, gewesener Inhaber der Firma «J. Born, Wirtschaft und Metzgerei», Schauplatzgasse Nr. 48 und 20, in Bern.

Eingabefrist bis und mit 2. November 1904, in die Amtsschreiberei Bern.

Nichteingabe wird als Verzicht auf die Forderung ausgelegt.  
Bern, den 30. August 1904.

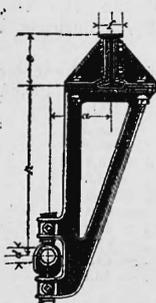
Der Amtsschreiber:  
Bütikofer.

**Kaufleute,** welche Angestellte suchen, werden **kosten-**  
frei, prompt und zuverlässig bedient durch  
**BOLLIGER & BIRCHER, AARAU.**

**Vorschüsse auf Wertpapiere**

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir gegenwärtig Vorschüsse auf 3 Monate à 3 3/4% Zins p. a. ohne Provisionsberechnung.  
Basel, 26. April 1904.

(106.) Schweizerischer Bankverein.



**Transmissionen**  
bewährter Systeme.

Ganze Anlagen — Einzelne Teile  
Ringschmierlager, neuester Konstruktion  
Rohguss für Transmissionen,  
nach eigenen Modellen.

**Gebr. Horber, Maschinenfabrik**  
u. Giesserei,  
(765.) NETSTAL (Glarus).

**Anzeige.**

Das Sparbüchlein Nr. 6102 der Schweizerischen Volksbank in Basel, lautend auf den Namen Karl Kaiser, ist abhanden gekommen.

Der event. derzeitige Inhaber wird hierdurch aufgefordert, das betreffende Büchlein innert 6 Monaten an der Kasse der Schweizerischen Volksbank in Basel vorzuweisen, widrigenfalls dasselbe als wertlos angesehen wird.

Basel, den 5. September 1904.

Schweizerische Volksbank Basel.

**Anzeige.**

Das Sparbüchlein Nr. 1213 der Schweiz. Volksbank Uster, mit einem Guthaben von Fr. 137.50, lautend zugunsten des Velo-Klub Uster, ist verloren gegangen.

Der eventuelle derzeitige Inhaber wird hiermit aufgefordert, das Büchlein innert sechs Monaten an unserer Kasse vorzuweisen; nach Ablauf dieser Frist wird das Sparheft als wertlos angesehen.

Ebenso wird der Coupon von Fr. 100.— per 1. Februar 1904 unserer Obligation Nr. 60463 von Fr. 5000.— vermisst. Der Gegenwert desselben wird mit dem Inhaber der Obligation verrechnet und wir betrachten daher den Coupon als bezahlt.

Uster, den 3. September 1904.

Schweizerische Volksbank.

Man möchte zu hohen Preisen sehr alte Gemälde und Porträts kaufen. Personen, welche solche besitzen, werden gebeten, unter «H. D. 12» an Rudolf Mosse, Basel, zu schreiben. (1960;)

**Eine geordnete Buchhaltung**  
**Soll Jedes Geschäft Haben**

Einrichtungen von wirklich praktischer und dem betreffenden Geschäft jeweiligen angepasster Buchhaltung nach Ital. und amerikan. System besorgt überall in der Schweiz wie im Ausland prompt und coulant für alle Branchen Ad. Fross-Vogel, Bücher-Experte, Zürich: Bilanzen, Expertisen, Revisionen, diskrete Erhebungen etc. Erste Referenzen.

**Bin Käufer**

von Münzen aller Länder ausser Kurs zu den höchsten Preisen.

Kursblatt wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt. Sendungen von auswärts werden postwendend beglichen. (33)

**J. H. Keller, vorm. H. Zandt,**  
Streitgasse 16, Basel.  
Telephon Nr. 1782.

**Rudolf Mosse, Zürich-Bern,**  
Annoncen-Expedition.